

Grußwort des Präsidenten der Hochschule München, Prof. Dr.-Ing. Michael Kortstock



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

ich freue mich, dass in enger Abstimmung zwischen dem Arbeitskreis Stirlingmotor München, Agape international aus der Schweiz und meiner Hochschule die Ausrichtung dieses Fachforums zum 200. Geburtstag des Stirlingmotors möglich wurde. Die Hochschule München, die größte ihrer Art in Bayern, an der über 60% aller 17.500 Studierenden in technischen Studiengängen eingeschrieben sind, ist dankbar für diese Aktivitäten. Besonderer Dank gebührt Herrn Kuno Kübler, der diese Aktivitäten zwischen dem Arbeitskreis und der Hochschule München koordiniert und vorantreibt. Daher hat Herr Kuno Kübler auf Vorschlag der Hochschule München den Umweltpreis 2011 der Stadt München als Auszeichnung für mehr als 20 Jahre Arbeit zur Stirlingmotortechnologie erhalten. Vielen Dank auch an GE Global Research für die Bereitstellung der Räumlichkeiten an den beiden Tagen.

Trotz der Vielseitigkeit der Brennstoffe und der denkbaren Einsatzmöglichkeiten hat sich dieser Motortyp bisher noch nicht durchsetzen können.

Leider ist es mir nicht möglich selber an diesem interessanten Fachforum teilzunehmen.

Ich wünsche der Veranstaltung einen fruchtbaren Verlauf mit vielen neuen Erkenntnissen und guten Gesprächen. Vielleicht verhelfen solche Foren dem Motor zum Durchbruch.

Prof. Dr.-Ing. Michael Kortstock